

17. Oktober 2007

LH Pröll ehrte 53 ÖAMTC-MitarbeiterInnen „Mitreiter für Stärkung des NÖ Familiensinns“

In einer Gesellschaft, die Gefahr laufe, in egoistische Einzelsegmente zu zerfallen, setzten die Mitglieder von Blaulichtorganisationen ein Signal gegen den Trend der Zeit und seien Mitstreiter für die Stärkung des niederösterreichischen Familiensinns, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 16. Oktober, in St. Pölten bei der Ehrung von insgesamt 53 ÖAMTC-MitarbeiterInnen, die - oft jahrzehntelang - ehrenamtlich in Blaulichtorganisationen tätig sind.

Durch ihr gelebtes Miteinander, durch die Mitmenschlichkeit in Extremsituationen, durch soziales Bewusstsein und soziale Verantwortung seien die „Gelben Engel“ Vorbilder für den Familien- und Gemeinschaftssinn, der in Niederösterreich aufrecht bleiben und zum Nonplusultra des Handelns werden müsse, so Pröll weiter. Anderen Gutes zu tun, sei nicht selbstverständlich, noch dazu, wo die Geehrten in schwierigen Situationen oft genug auch ihr eigenes Leben riskierten. Tatsächlich bereit zu sein, Gesundheit und Leben für andere einzusetzen, gehe weit über die normale berufliche Pflicht hinaus. Das Land lebe von Menschen, die bereit seien, mehr zu tun als ihre Pflicht.

Im Zuge der Ehrung überreichte der Landeshauptmann dem ÖAMTC auch eine Urkunde als feuerwehreffreundlicher Betrieb. Diese Grundgesinnung, mit dem Prinzip der Freiwilligkeit auf Du und Du zu sein, zeige, dass das Unternehmen nicht nur auf den Euro, sondern auch auf die soziale und menschliche Währung blicke, so Pröll abschließend.